

NACHHALTIGES VERANSTALTUNGS MANAGEMENT



Wenig Müll, geringer Stromverbrauch, Anreisemöglichkeit mit der Bahn und fair-bio-regionale Lebensmittel – das sind nur einige Aspekte, die bei einem nachhaltigen Veranstaltungsmanagement berücksichtigt werden können. Im Sinne einer nachhaltigen Beschaffung können Landkreise, Städte und Gemeinden eine Vorbildfunktion bei der Aus-

richtung ihrer Veranstaltungen einnehmen. Angefangen von kleinen Sitzungen bis hin zu öffentlichen Großveranstaltungen. Entscheidend ist, dass alle relevanten Akteure entlang der Schritte eingebunden werden, wie Mitarbeitende, Zulieferer, Dienstleister und Teilnehmende.

Beispiele aus der Metropolregion Nürnberg

Mobilität bei der An- und Abreise

zum Beispiel:

- verkehrsgünstige Wahl des Veranstaltungsortes
- Hinweis auf umweltfreundliche Verkehrsmittel
- Kombitickets oder spezielle Veranstaltungstickets

Mit dem öffentlichen Nahverkehr zur Veranstaltung

Der Verkehrsverbund im Großraum Nürnberg deckt 15.843 Quadratkilometer, besteht aus 131 Verkehrsunternehmen und 778 Linien. Bei der Auswahl eines Veranstaltungsortes kann die Erreichbarkeit mit dem Verkehrsverbund eine wichtige Rolle spielen. Ist der Ort nicht angebunden, können Maßnahmen wie Shuttlebusse oder die Bildung von Fahrgemeinschaften getroffen werden.

Veranstaltungsort und Unterbringung

zum Beispiel:

- Auswahl eines Veranstaltungsortes mit integriertem Nachhaltigkeitskonzept
- barrierefreier Zutritt zum Ort
- Hotelunterbringung nah am Veranstaltungsort

Stadthalle Fürth ‚fairpflichtet‘ sich

Die Stadthalle Fürth ist ein Regiebetrieb der Stadt Fürth und übernimmt Verantwortung für ihr unternehmerisches Handeln. Mit der Unterstützungserklärung für den Nachhaltigkeitskodex der deutschsprachigen Veranstaltungswirtschaft ‚fairpflichtet‘ sich die Stadthalle für nachhaltiges Handeln in ihren Unternehmensabläufen.

<https://www.stadthalle-fuerth.de>

Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen

zum Beispiel:

- Roll-ups aus nachhaltigem Holz oder Recyclingkarton
- Nachhaltige Give-Aways
- Papierlose Veranstaltungen



Nachhaltige Give-Aways der Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Zur jährlich stattfindenden Internationalen Jugendbegegnung wurden 2018 Stifte aus BioKunststoff und fair produzierte Baumwolltaschen verteilt. NeubürgerInnen erhalten auf den mehrmals im Jahr stattfindenden Begrüßungsempfängen eine Fairtrade und GOTS zertifizierte Einkaufstasche mit Hintergrundinformationen zum Fairen Handel in Neumarkt und einem kleinen Gruß in Form eines bio, fairen Sesamriegels.

Abfallmanagement

zum Beispiel:

- Mehrweggeschirr, -besteck und Getränkeverpackungen nutzen
- Müllvermeidung: Papierlos arbeiten
- Recycling durch Abfalltrennung



Initiative Bamberg Plastikfrei

Im Rahmen der Initiative „Bamberg plastikfrei“ will die Stadt unnötiges Einwegplastik im Stadtgebiet verringern und ein Umdenken im Umgang mit Kunststoffverpackungen erreichen. Bei der ersten Bürgerkonferenz waren mehr als 70 Teilnehmer dabei. Eine Maßnahme der Initiative ist beispielsweise bei öffentlichen Veranstaltungen der Stadt nur Geschirr zu verwenden, das 100 Prozent wiederverwendbar ist, Wegwerfgeschirr ist nicht zugelassen.

https://www.stadt.bamberg.de/Bürgerservice/Bamberg-plastikfrei_/Bamberg-plastikfrei



Catering

zum Beispiel:

- Regionale, biologische, faire und saisonale Produkte
- Berücksichtigung von Veganern, Vegetariern und Allergikern
- Angebot von Leitungswasser

Verpflegung der 1. Fair Trade Werkstatt der Metropolregion Nürnberg

Die Verpflegung für die 80 Teilnehmenden der Fair Trade Werkstatt der Metropolregion wurde nach dem Dreiklang bio-fair-regional ausgerichtet. Angeboten wurde zum Beispiel eine Suppe mit saisonalem Gemüse. Der ausgeschenkte Kaffee und Tee stammte aus fairem Handel und war biologisch zertifiziert. Es erfolgte ein Verzicht auf kleine Portions- und Verpackungseinheiten (z.B. Zucker, Milch). Eine regionale Bäckerei lieferte Lebkuchen mit fair gehandelten Zutaten. Trinkhalme gab es nur aus Weizenstroh, die Serviette waren aus Recyclingmaterial.

Kommunikation und Konzepte

zum Beispiel:

- zugängliches Nachhaltigkeitskonzept
- Schulung der MitarbeiterInnen und Information der Mitwirkenden
- Kommunikation der Maßnahmen

Nachhaltige Veranstaltungsleitlinien Schwarzenbruck

Die Gemeinde Schwarzenbruck hat einen Leitfaden zum Einsatz nachhaltiger, fairer und regionaler Produkte bei Veranstaltungen auf dem Gemeindegebiet erarbeitet und den lokalen Vereinen und regelmäßigen Veranstaltern vorgestellt. Der Leitfaden richtet sich an Mieter der Bürgerhalle sowie an Organisatoren genehmigungspflichtiger Veranstaltungen. Er umfasst Empfehlungen zu Aufbau, Dekoration, Geschirr und Besteck, Lebensmittel und Getränke sowie Bezugsquellenhinweise.



Wo finde ich mehr?

Leitfaden für die nachhaltige Organisation von Veranstaltungen

Mit dem vom Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt für die Bundesverwaltung herausgegebenen Leitfaden werden Empfehlungen gegeben, wie Veranstaltungen umweltgerecht, sozial verträglich und wirtschaftlich gestaltet werden können:

<https://www.umweltbundesamt.de/nachhaltige-veranstaltungen>

Nachhaltigkeitskodex der Deutschen Veranstaltungsbranche

Vom German Convention Bureau e.V. (GCB) und vom Europäischen Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. (EVVC) wurde im Jahr 2012 der Nachhaltigkeitskodex „fairpflichtet“ initiiert. Dieser branchenspezifische Kodex bietet mit zehn Leitlinien und konkretisierenden Leitsätzen allen Beteiligten eine praktische Orientierung, um eine langfristig ausgerichtete Nachhaltigkeitsstrategie umzusetzen.

<https://www.fairpflichtet.de/de/home/>

Die Reihe So fair ist die Metropolregion Nürnberg

- *Wer wir sind und was wir machen*
- *Grundlagen des fairen Handels*
- *Die Nachhaltigen Entwicklungsziele*
- *Nachhaltige Beschaffung*
- *Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen*
- *Handel und Wirtschaft*
- *Fair - Bio - Regional*

www.faire-metropolregionnuernberg.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Europäische Metropolregion Nürnberg,
Geschäftsstelle: Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg

Telefon: 0911.231 105 10
Telefax: 0911.231 79 72

FairTrade@metropolregion.nuernberg.de

www.metropolregionnuernberg.de | www.faire-metropolregionnuernberg.de

Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der (Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e.V. und der Herausgeber) verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder.

Gefördert von

mit ihrer

mit Mitteln des

